

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zum ECC-Fachtag 2021 am 17.-18.06.2021 in Mainz an.

- Ich bin Mitglied der GwG.
 Ich bin kein Mitglied der GwG.
 Ich möchte ein Einzelzimmer in der Jugendherberge buchen

GwG-Akademie
Melatengürtel 127

50825 Köln

Name
Straße
PLZ / Ort
Tel.
E-Mail

Den Teilnahmebeitrag werde ich auf das Konto der GwG (Stichwort: ECC-Fachtag 2021) überweisen. Die Anmeldung wird mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig.

.....
Ort / Datum / Unterschrift

GwG



Teilnehmer_innen

Eingeladen sind Personen, die über Grundkenntnisse in Focusing, Thinking at the Edge oder ECC-Erlebensbezogenem Concept Coaching verfügen und Lust auf selbstorganisierte, erlebensbezogene Austausch-, Arbeits- und Denkprozesse haben.

Veranstaltungsort

Erbacher Hof
Greibenstr. 24-26
55116 Mainz
www.ebh-mainz.de

Termin

17.6.2021: 10.00 – 20.00 Uhr
18.6.2021: 08.30 – 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr (Inkl. Verpflegung*)

Nicht-GwG-Mitglieder 225,00 EUR
GwG-Mitglieder 195,00 EUR
*(*Mittag- und Abendessen am 17.06.,
Mittagessen am 18.06. sowie Pausenverpflegung)
Einzelzimmer (72,50 EUR) können über die GwG gebucht werden*

Anmeldung

Michael Barg
Melatengürtel 127
50825 Köln
Tel. 0221 925908-11
E-Mail barg@gwg-ev.org
Internet <http://www.gwg-ev.org>

Weitere Informationen

Heinke Deloch, Experimentielle Beratung
Tel. 08092.8632057
Internet: www.experimentielle-beratung.de
Email: info@experimentielle-beratung.de

Kontoverbindung

Sparkasse Köln/Bonn
IBAN: DE34 3705 0198 0020 8329 78
SWIFT/BIC: COLSDE33

GwG



GESELLSCHAFT FÜR PERSONENZENTRIERTE
PSYCHOTHERAPIE UND BERATUNG e.V.

ECC-Fachtag 2021

„Für Sich und Miteinander“
Erlebensbezogen
Denken, Schreiben und
Arbeiten

Prozesse erlebensbezogen
gestalten im eigenen Arbeits-
leben, in Coaching, Beratung &
Therapie

**17.-18. Juni 2021
in Mainz**

GwG

ECC-Fachtag: Raum für Neues Denken

ECC – Erlebensbezogenes Concept Coaching – ist eine personenzentrierte Anwendung zur Entwicklung neuer Ideen, u.a. für den Bereich Einzelcoaching und Gruppenmoderation. Der Ansatz geht zurück auf die von E.T. Gendlin entwickelten Methoden des Focusing und des Thinking at the Edge (TAE) und integriert weitere erlebensbezogene Vorgehensweisen.

Ziel von ECC ist, erlebensbezogene und Focusing-orientierte Methoden auch in alltäglichen Situationen unserer Lebens- und Arbeitswelt anwendbar zu machen und Menschen in ihrer Kreativität zu unterstützen.

Innehalten & Auftanken

ECC-Fachtage werden vom ECC-Netzwerk initiiert. Ganz herzlich laden wir auch Personen ohne ECC-Vorkenntnisse ein, die interessiert daran sind ECC kennenzulernen. Hilfreich sind Vorerfahrungen mit Thinking at the Edge (TAE) oder Focusing. Mit unseren Fachtagen verbinden wir die Idee, die eigene erlebensbezogene Praxis aufzufrischen, mit der Denkweise der Philosophie des Impliziten vertrauter zu werden, uns mit Gleichgesinnten auszutauschen und so Rückenwind für den Alltag zu bekommen.

Erlebensbezogen „Fach-Tagen“

Wir alle engagieren uns dafür, den Fachtag erlebensbezogen zu gestalten. Dazu gehört für uns:

- Gesprächspausen zum Innehalten
- Einbeziehung aller Anwesenden
- Achtsamer Umgang mit eigenen Redeanteilen
- Aushalten gegensätzlicher Meinungen und Positionen, Verzicht auf „schnelle“ Lösungen
- Verantwortlichkeit aller Beteiligten für das Geschehen und die Selbstorganisation der Gruppe
- „Verflüssigung“ von hierarchischen, genderbedingten oder anderen gesellschaftlichen rigiden Konstrukten in unserer Kommunikation

Das Programm: Selbstorganisiert & lebendig

Das Programm besteht aus einer bewährten Mischung von Input, Workshops und selbstorganisiertem Gruppenprozess. Feste Bestandteile sind ein Vortrag zu Gendlins Philosophie des Impliziten, gemeinsame Lektüre, einführende und vertiefende ECC-Workshops zur Erkundung eigener Anliegen sowie ein Schreibworkshop. Teilnehmende können Arbeitsproben mitbringen und neue Anwendungsweisen von ECC bzw. des experientiellen Ansatzes vorstellen.

Elemente des ECC-Fachtags 2021

- Christiane Geiser (Psychotherapeutin, Supervisorin, Zürich): Eugene Gendlins Konzept des „strukturgebundenen Erlebens“ - hilfreich (nicht nur) in Beratung und Psychotherapie
- Lore Korbei (Psychotherapeutin, Supervisorin, Wien): Die kleinen Schritte des Focusing: wie Gendlin Veränderung erklärt (Workshop)
- Silke Welge: ECC - Dem Neuen auf der Spur: Erste Schritte
- Kathrin Schultze-Gebhardt: ECC - Dem Neuen auf der Spur: Stolpersteine als Wegmarken
- Dr. Ulle Jäger: Lektüre zu Mary Hendricks-Gendlin
- Till Schultze-Gebhardt: Writing at the Edge
- Heinke Deloch: Interactive ECC – Miteinander Selbst Denken
- Alfred Rindlisbacher: Experienzielles Arbeiten in & mit Gruppen, Organisationen, Regionen
- Dr. Jörn Schnieder: Personenzentrierte, experientielle Begleitung mathematischer Problemlöseprozesse
- Heinke Deloch/Dr. Ulle Jäger: Live Demonstration zu Focusing und ECC/ Thinking at the Edge
- Netzworkebildung: ECC an Hochschulen und Universitäten
- Selbstorganisierte Gruppen: Kooperationen, Fallsupervision, Arbeitsproben, Listening-Partnerships
- Biergartenbesuch oder Main-Spaziergang...

Personenzentrierte & Erlebensbezogene Psychotherapie und Beratung

Die Personenzentrierte Psychotherapie & Beratung wurde in den 1940er Jahren vom amerikanischen Psychologen Carl R. Rogers (1902–1987) begründet und hat durch die Experientielle / Erlebensbezogene Psychotherapie von E.T. Gendlin eine wirkungsvolle Weiterentwicklung erfahren. Als Verfahren der Humanistischen Psychologie geht der Personenzentrierte Ansatz (PZA) von der Überzeugung aus, dass jeder Mensch die Fähigkeit dazu hat, sich in konstruktiver Weise zu entwickeln. Ein zentrales Ziel von Vertreter_innen des PZA ist es daher, in unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen Bedingungen herzustellen, die dieses Entwicklungspotential beim Einzelnen, aber auch bei der Zusammenarbeit in Teams aktivieren. Auf diese Weise können Problemlösungen ermöglicht sowie psychische Blockaden und soziale Konflikte bewältigt oder reduziert werden.

Der Personenzentrierte Ansatz wird in vielen Fachbereichen an Universitäten und Fachhochschulen gelehrt und vertreten.

Die GWG

Die GWG - Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V. wurde 1970 gegründet und ist weltweit der größte Fachverband für Personenzentrierte Beratung.

Die GWG vertritt den wissenschaftlich fundierten Personenzentrierten Ansatz in den vielfältigen Arbeitsfeldern der Beratung und im Bereich der Psychotherapie. Maßgebend für den Ansatz ist die konsequente Orientierung an der Person und das Vertrauen in deren eigene Entwicklungspotentiale.